

HBS-Elterninfos 21_22_7

Halver, 06.04.2022

Liebe Eltern,

Sie erhalten heute die nächste Ausgabe der HBS-Elterninfos. Ziel dieser Infos ist es, den Informationsfluss von uns zu Ihnen zu verbessern. Wir werden uns bemühen, Ihnen regelmäßig eine Ausgabe zukommen zu lassen. Um nicht an Ihren Bedürfnissen vorbei zu informieren, freuen wir uns auf Ihre Fragen, die Sie uns gerne unter schulleitung@humboldtschule-halver.de schicken können.

Viele Grüße

Reiner Klausing

Aufholen und Ankommen mit und nach Corona

Trotz relativ hoher Inzidenzen werden momentan fast alle Coronamaßnahmen zurückgefahren und es bleibt eine neue Situation zurück. Denn selbst wenn Corona keine gesundheitliche Bedrohung mehr darstellen sollte, haben die zurückliegenden 26 Monate Coronapandemie etwas mit uns allen gemacht und besonders mit unseren Kindern und Jugendlichen. Wir haben in verschiedenen Bereichen bei unseren Schüler*innen deutliche Verhaltensveränderungen festgestellt. Wir betrachten es als unsere Aufgabe, auf diese Veränderungen zu reagieren. Wir möchten Sie auffordern, uns bei unseren Bemühungen zu unterstützen.

Sicher werden wir nicht auf alle Erscheinungen gleichzeitig reagieren können. Deswegen haben wir uns zunächst zwei Schwerpunkte gesetzt.

Als erstes möchten wir uns dem **Bereich Routine** zuwenden. Es ist extrem auffallend, dass Schüler*innen immer häufiger eine gesamte Schulwoche nicht schaffen. Dabei haben wir unterschiedliche Verhaltensweisen beobachtet. Die Anzahl der Schüler*innen, die tageweise fehlen, hat sich im Vergleich zu Vorcorona fast verdoppelt. Ebenfalls deutlich erhöht ist die Anzahl der Schüler*innen, die sich im Laufe des Schultages krank abmelden und Verspätungen, sei es zu Tagesbeginn oder im Laufe des Tages, haben überproportional zugenommen. Besonders den grundlosen Verspätungen möchten wir mit konsequenten Reaktionen begegnen. Nach den Osterferien werden wir Schüler*innen, die ohne nachvollziehbaren Anlass verspätet zum Unterricht erscheinen, für den Tag suspendieren. Sie werden mit einem Elternbrief nach Hause geschickt und müssen am nächsten Morgen den unterschriebenen Brief vor Unterrichtsbeginn bei der Schulleitung abgeben. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Versuch zur Wiederherstellung dieser Routine. Bezogen auf die erhöhte Anzahl der Krankmeldungen, bitten wir Sie mit Ihrem Kind zu sprechen, ob das Unwohlsein so gravierend ist, dass ein Schulbesuch nicht mehr möglich ist. Ansonsten gilt selbstverständlich: Krank ist krank.

Der zweite Bereich, mit dem wir uns in den nächsten Wochen beschäftigen möchten, ist die **Motivation**. Lernen ist am erfolgreichsten, wenn sich jemand in einer angenehmen Atmosphäre wohlfühlt, Stress abwesend und Spaß vorhanden ist. Alle drei Elemente sind in der zurückliegenden Zeit zu kurz gekommen. Fast alle außerunterrichtlichen Aktivitäten waren in der Vergangenheit untersagt und das merken wir. Deshalb sind wir fest entschlossen in den kommenden Monaten mit den Schüler*innen gemeinsam Aktionen zu planen und durchzuführen, nach denen sie sagen: Das hat Spaß gemacht. Wir sind überzeugt, dass damit eine wichtige Voraussetzung geschaffen wird, damit ihr Kind einen guten Lernerfolg haben wird.

Darüber hinaus werden wir uns in den nächsten Monaten nicht nur auf das Aufholen von Lernrückständen konzentrieren, sondern auch die Bereiche Motorik, Sozialverhalten und Emotionalität haben unter Corona gelitten. Wir werden versuchen Aktionen zu kreieren, die die Voraussetzungen für ein nachhaltiges Lernen begünstigen.

Auslaufende Testpflicht

Das Bildungsministerium hat uns mitgeteilt, dass die Testpflicht in Schulen am 08.04. endet. Auch zu dieser Entscheidung gibt es unterschiedliche Standpunkte. Die Lehrerkonferenz hat sich mit diesem Thema beschäftigt und ist mehrheitlich zu der Entscheidung gekommen, am Montag nach den Osterferien noch einmal einen Coronatest mit allen Personen durchzuführen. Deswegen appellieren wir an Sie, uns auf diesem Weg zu begleiten. Er dient dem allgemeinen Sicherheitsgefühl.